

Ressort: Finanzen

"Offshore-Leaks": Steuergewerkschaft fordert härteres Vorgehen gegen

Berlin, 04.04.2013, 11:53 Uhr

GDN - Angesichts neuer Steuersünder-Datensätze hat der Chef der Deutschen Steuergewerkschaft, Thomas Eigenthaler, die Bundesregierung aufgefordert, konsequenter gegen Steueroasen weltweit vorzugehen. "Die Bundesregierung müsste Steueroasen international genauso ächten, wie die USA das tun", sagte Eigenthaler der "Rheinischen Post" (Freitagsausgabe).

"Die USA trocknen Steueroasen aus, indem sie alle Geschäftsverbindungen zu diesen Ländern kappen", so Eigenthaler. "Die Bundesregierung verlässt sich dagegen auf Lippenbekenntnisse." Der Datensatz "beweise: Es gibt auch in Deutschland einen Geldadel, der sich einfach darum drückt, in Deutschland seine Steuern zu zahlen", sagte der Gewerkschafts-Chef. "Dass die Bundesländer vor diesem Hintergrund sogar Personal in den Finanzbehörden abbauen, ist sträflicher Leichtsinn. Gerade bei Einkommensmillionären haben wir deshalb ein Prüfungsdefizit", so der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft der Finanzbeamten. Eigenthaler forderte die Medien auf, die bei ihnen aufgetauchten Datensätze an die Finanzbehörden weiter zu geben. "Ich wünsche mir, dass diese Daten unverzüglich den Finanzbehörden übergeben werden."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11185/offshore-leaks-steuergewerkschaft-fordert-haerteres-vorgehen-gegen-steueroasen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619